



Mittwoch, 11. Januar 2017

Jahresbericht 2016

Nach nunmehr 12 Jahren erfolgreichen Wirkens ist der Förderverein mehr als etabliert und erster Ansprechpartner für die sozialen und humanitären Aktivitäten der motorradfahrenden Rotarier. Der Mitgliederstand im Förderverein ist nahezu unverändert geblieben und liegt zurzeit bei knapp 80. Bei einem Beitrag von 20 €/jährlich sollte die Mitgliedschaft eigentlich für IFMR-Mitglieder obligatorisch sein, andererseits lebt der Förderverein vom Spendenaufkommen und nicht von den Mitgliedsbeiträgen.

In 2016 wurden 9 Touren genutzt, um für soziale und humanitäre Projekte Spenden zu sammeln, Gegenüber dem Vorjahr ist das Spendenaufkommen zurückgegangen, mit gut 17.000 € haben wir aber immerhin eine Vielzahl von sinnvollen Projekten unterstützen können. Die Auswahl der Projekte erfolgt durch die jeweiligen Tourorganisatoren. Leider ist eine vorherige Abstimmung mit dem Förderverein nicht immer obligatorisch. Auf diese sollte aber Wert gelegt werden, um rechtliche und wirtschaftliche Probleme von vornherein auszuschließen.

Der Förderverein verfügt – noch - über eine nicht zweckgebundene Spendenmasse, die für die Aufstockung der jeweiligen örtlichen Tourspenden genutzt wird. Deshalb konnten auch in 2016 die gesammelten Spenden erhöht werden, so dass den Projekten insgesamt 21.970 € zugeführt wurden. Damit liegen wir im Bereich der Spendensumme von 2014, haben also nicht den Rekordstand in 2015 von 31.350 € bei 13 Tourenspenden erreicht.

Aus eigenen Mitteln des Vereins, stammend aus einigen Sammlungen bei IFMR-Meetings und aus seltenen Einzelspenden werden die Zuwendungen an die jeweiligen Empfänger aufgestockt, so dass wir zum Schluss diesen Jahres eine Spendensumme von 21.970 € zu verzeichnen haben. Auch das ist ein stolzes Ergebnis. Die eigenen Mittel des Fördervereins, also die Zuwendungen für die Zwecke des Vereins, neigen sich dem Ende zu, so dass eine Aufstockung der gesammelten Spenden nicht mehr lange möglich sein wird.

In der Mitgliederversammlung 2012 wurde darüber diskutiert, ob es der Förderverein schafft, zum Abschluss des 10. Jahres die Marke von 100.000 € zu erreichen. Nun haben wir in 12 Jahren die stolze Summe von 158.076 € für soziale und humanitäre Zwecke erreicht.

Nach wie vor kommen die Gelder aus unseren Sammelaktionen bei unseren Meetings respektive Touren. Hier zeigt es sich immer wieder, dass die motorradfahrenden Rotarier mit großer Begeisterung die rotarische Gemeinschaft nutzen, um das gemeinsame Hobby zu pflegen, aber auch nicht vergessen, was Rotary ausmacht und auszeichnet. Abhängig von den jeweiligen Teilnehmerzahlen kommen so unterschiedliche Summen zusammen, die – bislang noch - je nach Kassenlage vom Förderverein aus allgemeinen Spenden aufgestockt werden. Auch muss erwähnt werden, dass es nach wie vor einzelne Freunde gibt, die den Verein mit ihren Zuwendungen oder durch Sachleistungen unterstützen. Natürlich gilt allen Spendern, sei es bei den Touren oder als Einzelspender, unser herzlicher Dank: alle haben zu einer großen Sache auch im abgelaufenen Jahr wieder beigetragen.

Unser Weg der Spendenbeschaffung hat sich mittlerweile sehr gut eingespielt und bewährt. Bewährt hat sich aber auch der Weg zur Verwendung der Spenden. Die Auswahl örtlicher Projekte durch die Tourorganisatoren mit vorheriger Abstimmung mit dem Förderverein ist eine gute Sache. Wir unterstützen so Projekte, von denen wir überzeugt sind, die von unseren Mitgliedern vor Ort begutachtet werden können und bei denen die vollständige Verwendung der Mittel für die Aufgaben gewährleistet ist.



Mittwoch, 11. Januar 2017

Folgende **Einzelprojekte** wurden unterstützt:

Leon-Heart-Stiftung (vormals Phyto-Kids) LiScha Himalaya e.V., Guben	Ausstattung Spielplatz für Kinderheim Wiederaufbauhilfe Erdbebenregion Kankada, Nepal
Sozial-Fonds RC Freyung-Greifenau e.V. Förderverein RC Rheda-Wiedenbrück	Suchtprävention für Jugendliche Flüchtlingsarbeit des Rotaract-Clubs Rheda- Wiedenbrück
Telefonseelsorge Dessau	ehrenamtliche Telefonseelsorge in Sachsen-Anhalt, Gebiet Dessau
Jugendburg (Stftung Heilig-Kreuz-Stift)	Unterstützung sozialpädagogische Wohngruppen für Kinder u. Jugendliche für Laptops
ARCHEMED Ärzte für Kinder in Not e.V.	Kindermedizin und Geburtshilfe Mendefera in Eritrea
Jugendfreizeitrentrum Neuruppin e.V.	Unterstützung bei Anschaffung einer Musikanlage für Freizeitmusiker
Caritas Ambulanz Bahnhof Zoo Hospizgruppe Ingelheim e.V.	Medizinische Versorgung für Wohnungslose Unterstützung Kinderhospiz

Im vergangenen Jahr wurden 230 Einzelspenden eingenommen und verwaltet.

Die Mitgliederversammlung des Fördervereins fand am 20. Februar 2016 anlässlich des Wintermeetings in Saarbrücken statt. Die zugesagten Unterlagen sind allen Mitgliedern zugegangen.

Wieder sei an dieser Stelle nochmals darauf hingewiesen, dass an die Ausstellung von steuerbegünstigten Spendenquittungen strenge gesetzliche Auflagen gestellt werden, die vom Unterzeichner dieser Quittungen gegenüber dem Finanzamt gewährleistet sein müssen, andernfalls eine persönliche Haftung für nicht ordnungsgemäße Verwendung droht. Deshalb ist auch die Vorabstimmung über die Verwendungszwecke notwendig. Dies ist umso wichtiger, als der Förderverein jetzt auch direkte Förderungen vornehmen kann.

Aufgrund der fälligen Steuererklärung für die Jahre 2012 bis 2014 wurde am 13.4.2016 vom Finanzamt Hattingen ein neuer Freistellungsbescheid ohne Bemerkungen oder Auflagen erteilt, so dass die Arbeit weiter fortgesetzt werden kann.

Der Vorstand, Dirk Jesinghaus, Cornelius Neufert und ich, bedankt sich bei allen für die Unterstützung und bittet weiterhin, die Arbeit wohlwollend zu fördern.

Allen Mitgliedern und Förderern wünschen wir ein gutes, erfolgreiches, gesundes Neues Jahr und allzeit gute Fahrt. Wir freuen uns auf die neue Saison und wieder auf ein gutes Ergebnis unseres sozialen und humanitären Engagements.

gez.:

Bernhard Willim

Dirk Jesinghaus

Cornelius Neufert